TUI AG

07.10.2020 – 08:08 Uhr

Transformation der TUI Group: Aufsichtsrat beschließt Umbau der Konzernführung zum 1. Januar

Hannover (ots) -

- Sebastian Ebel wird neuer Finanzvorstand
- CFO Birgit Conix hat sich entschieden TUI zum Jahresende zu verlassen
- Peter Krüger übernimmt im Vorstand die Verantwortung für Airlines, Kreuzfahrtgeschäft, Hotelbeteiligungen und M&A
- CMO Erik Friemuth führt erweitertes Ressort mit Marketing, TUI Hotelmarken und der Gruppenverantwortung für Vertrieb und Kundenservice
- Mit David Schelp zieht CEO des Wachstumssegments TUI Musement in das Group Executive Committee ein

Die TUI baut zum 1. Januar 2021 die Konzernführung um. Der Aufsichtsrat unter Führung von Dr. Dieter Zetsche hat die Veränderungen in seiner Sitzung am Dienstag beschlossen. Mit **Sebastian Ebel** rückt ein erfahrener langjähriger TUI-Manager an die Spitze des Finanzressorts. Derzeit verantwortet er das Vorstandsressort Holiday Experiences mit Hotels, Kreuzfahrten und Zielgebietsaktivitäten. Zwischenzeitlich hatte er neben seiner Funktion im Konzernvorstand auch den Veranstalter TUI Deutschland und den Aufsichtsrat der Konzerntochter TUI fly geführt. Er kennt die Tourismusindustrie, den Konzern und das operative Geschäft der Gesellschaften bestens - bereits 1991 ist er zu Zeiten der Preussag in den Konzern eingetreten. Von 2003 bis 2006 war er als Vorstand für das Konzerncontrolling verantwortlich. Nach dieser Zeit im TUI-Vorstand war Ebel unter anderem Finanzvorstand bei A.T.U. und bei Vodafone Deutschland. 2013 holte ihn CEO Fritz Joussen zurück zur TUI, um die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Birgit Conix, die derzeit das Finanzressort verantwortet, hatte sich bereits im Sommer entschlossen, ihre Vertragslaufzeit nicht zu verlängern und den Konzern zum Jahresende zu verlassen. Die Belgierin war 2018 zur TUI gekommen und hat in ihrer Zeit den Umbau des Finanzbereiches des Konzerns vorangetrieben und sich dabei vor der Corona-Krise besonders auf eine Stärkung der Bilanzstruktur der TUI konzentriert. Im Zuge der Corona-Krise hat sie entscheidend dazu beigetragen, die Liquidität des Konzerns zu sichern und Fixkosten in allen Teilen des Unternehmens zu reduzieren. Sie wird ihr Amt bis zum Jahreswechsel ausüben. Damit ist Kontinuität und Professionalität bei der Übergabe an Sebastian Ebel sichergestellt.

Peter Krüger übernimmt einen neu zugeschnittenen Vorstandsbereich, in dem die zentralen Assets des Konzerns - Hotel- und Kreuzfahrtbeteiligungen und die Fluggesellschaften - sowie sein bisheriger Verantwortungsbereich M&A gebündelt werden. Peter Krüger kam 2017 von der Deutschen Bank zur TUI und leitete zunächst den Bereich Investor Relations und M&A. Im Sommer 2018 wurde er in das Group Executive Committee berufen und verantwortet seitdem Group Strategy und M&A. In seiner Zuständigkeit lagen strategische Transaktionen, wie unter anderem der Verkauf der Hapag-Lloyd Cruises an das Joint Venture TUI Cruises.

Im Zuge der Neuaufstellung wird das Ressort von **Erik Friemuth** im Group Executive Committee deutlich erweitert. Zukünftig übernimmt er neben Marketing und den eigenen Hotelmarken des Konzerns (TUI Blue, Robinson, TUI Magic Life) auch die Gruppenverantwortung für Vertrieb und Kundenservice. Damit wird das Potential der starken Marken der TUI zukünftig noch besser genutzt und der Auftritt gegenüber dem Kunden weiter gestärkt. Erik Friemuth ist seit 2014 Group Chief Marketing Officer der TUI und seit 2017 zusätzlich Managing Director der eigenen Hotelmarken der TUI.

Das Digital- und Wachstumssegment TUI Musement wird mit seinem CEO **David Schelp** künftig direkt im Group Executive Committee vertreten sein. David Schelp ist seit 2002 im Konzern und hatte in den vergangenen Jahren den Wandel des Geschäftsbereichs vom klassischen Reiseleitergeschäft in den Zielgebieten zu einem führenden Anbieter von Aktivitäten und Erlebnissen in Urlaubsdestinationen umgesetzt. In der Digitalstrategie des Konzerns spielt TUI Musement mit seiner Digitalplattform für Urlaubserlebnisse eine zentrale Rolle. Hier wird der Konzern in den kommenden Jahren das erfolgreiche Wachstum der nächsten Jahre gestalten und fortsetzen.

Dem neu zugeschnittenen **Group Executive Committee** unter Führung von Fritz Joussen gehören ab dem 1. Januar 2021 neben Sebastian Ebel, Peter Krüger, Erik Friemuth und David Schelp weiterhin an: **David Burling**, Mitglied des Vorstands und CEO Markets, **Dr. Elke Eller**, Mitglied des Vorstands Personal / Arbeitsdirektorin, **Frank Rosenberger**, Mitglied des Vorstands IT und Future Markets, sowie **Elie Bruyninckx**, Mitglied des Group Executive Committee CEO Western Region, **Thomas Ellerbeck**, Mitglied des Group Executive Committee Corporate, External Affairs & Sustainability und **Dr. Hilka Schneider**, Mitglied des Group Executive Committee Legal, Board Office & Compliance.

Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Aufsichtsrates der TUI AG: "Ich bin mir sicher, dass wir in der neuen Aufstellung des Group Executive Committee unter Führung von Fritz Joussen bestens positioniert sein werden, die Folgen der Pandemie zu meistern und TUI wieder zum Erfolg zu führen. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates danke ich Birgit Conix sehr herzlich für ihren wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren. Vom Flugverbot für die Boeing 737MAX bis zur Pandemie waren es keine leichten Jahre. Umso mehr weiß ich ihr großes Engagement und ihre Leistung zu schätzen. Mit Sebastian Ebel konnten wir einen Nachfolger finden, der die neue Aufgabe vom ersten Tag in bester Weise ausfüllen kann. Besonders im weiter herausfordernden Umfeld ist dies von enormer Bedeutung. Im Zuge der Neuaufstellung haben wir Strategie und M&A mit der

Verantwortung für zentrale Assets bei Hotels, Kreuzfahrten und Aviation in einem Vorstandsbereich vereint. Mit Peter Krüger wird auch für dieses Vorstandsressort ein Manager aus dem Konzern bestellt. Seine Erfahrungen in der Finanzwirtschaft und bei TUI werden die von Aufsichtsrat und Vorstand eingeleitete Transformation des Konzerns beschleunigen."

Vorstandsvorsitzender Fritz Joussen: "Ich danke Birgit Conix für ihren Einsatz in schwieriger Zeit. Sie hat viel für die TUI erreicht und in der Krise Finanzierungen und Liquidität auf ein sicheres Fundament gestellt. Sebastian Ebel ist ein sehr erfahrener Finanzmanager, der auch große operative Gesellschaften erfolgreich geführt hat. Zusammen haben wir viele gemeinsame Herausforderungen gestemmt. Ich freue mich, ihn künftig als CFO an meiner Seite zu haben. Im Vorstandsressort von Peter Krüger bündeln wir die Verantwortung für unsere kapitalintensiven Assets sowie den Bereich Strategie und M&A und schaffen damit die Basis, um in den nächsten Jahren unsere Investmentstrategie den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Im erweiterten Bereich von Erik Friemuth wollen wir zukünftig besonders in Vertrieb und Kundenbetreuung Synergien erzielen und dabei das Kundenerlebnis mit innovativen Lösungen und herausragenden Produkten stärken. Erlebnisse und Aktivitäten waren schon vor der Pandemie ein schnell wachsendes Marktsegment mit erheblichem Potential für die TUI. Mit David Schelp ist der Bereich zukünftig im Group Executive Committee vertreten. Der gesamte Tourismussektor befindet sich weiter in einer ungekannten Krise - nach der Pandemie wird sich vieles verändert haben. Mit der neuen Aufstellung des Führungsteams der TUI stellen wir uns schon heute bestmöglich auf, um nach der Pandemie durchstarten zu können."

Diese Meldung sowie ein detailliertes Organigramm finden Sie auf www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern und in mehr als 100 Ländern der Erde aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, dem Leitindex der Londoner Wertpapierbörse, sowie im Freiverkehr in Deutschland.

Die TUI Group verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 19 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 893 Millionen Euro. Der Konzern beschäftigt weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter. TUI bietet für seine 28 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach ab. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in England. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken, fünf Fluggesellschaften mit 150 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und 1.600 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen investiert die TUI verstärkt in digitale Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

Pressekontakt:

TUI Group
Group Corporate & External Affairs

Kuzey Alexander Esener
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100856734 abgerufen werden.